

Liebe, Hiebe und andere Abartigkeiten

Von Last_Tear

Kapitel 11: Es kommt immer anders als man denkt

Nun, einen Ausweg scheinen unsere Helden nicht gefunden zu haben, dafür ein paar Tassen heißen Kakao, die sich plötzlich auf ein wunderschönes Silbertablett materialisiert haben, mysteriös, mysteriös.

Cat: *strahlt und trinkt ihren Kakao mit Rum* Ich bin im Himmel *o*

Reita: *zieht eine Grimasse* Und wir in der Hölle.

Cat: *schlägt ihn mit ihrer Federboa und kuschelt sich demonstrativ mehr an Ruki* Banause!

Reita: *verdreht die Augen* Zicke.

Cat: *hebt eine Augenbraue*

Ruki: *drop* Wie wärs wenn wir erstmal weiter machen? Schlagen könnt ihr euch danach immer noch.

Reita: *grinst* Ich schlage keine Frauen.

Cat: *lacht leise* Ich auch nicht.

Ein ganz normaler Tag? Oder kommt doch alles anders?

Kai: *verdreht die Augen* Erstens kommt es anders

Aoi: Und zweitens anders als man denkt ^-^

**Sorry dass ich so lange nicht geschrieben habe ich hoff ihr seit mir nicht Böse
Aber ich hatte eine schreib Blockade**

**Um das wieder gut zu machen Könnt ihr ein Paar Themen vorschlagen um was es
in denn nächsten Kapitel gehen könnte Wie zum Beispiel eine Shopping tour oder
was dramatisches euch was einfallen ich bin für alles offen ^^**

**tja wer ist der Umbekannte Wohl ^^ Raten ist angesagt, aber ich glaub das hab ihr
ganz schnell herausgefunden habt ^^**

viel spaß beim Lesen

Reita: *schnaubt* Blockade, ja? Hätte ruhig halten können »

Unbekannt

Gut gelaunt ging ich, den Gang entlang. Heute wird es wieder lustig, denn ich konnte Ruki ärgern und mein Schatz kam auch. Jeder der mir entgegen kam begrüßte ich, mit einem freundlichem Guten Morgen. Mit einen fetten Grinsen im Gesicht setze ich meinen Weg ins Studio fort. Dort warteten schon die Jungs von Gazette

die, ein süßes Mädels dabei hatten. Freudig hüpfte ich zu meinem Schatz und küsste ihn stürmisch, natürlich vergass ich die anderen nicht und begrüßte sie. Bei Ruki wuschelte ich einmal durchs Haar, der sich darauf mit einem „Hör auf du Baka“ beschwerte und seine Frisur wieder in die richtige Form brachte.

Alle: *drop*

Kai: *seufzt* Miyavi.

Ruki: *nickt nur stumm* Miyavi.

Uruha: *seufzt ebenfalls* Miyavi?

Reita: *nickt nur* Miyavi.

Aoi: *hebt eine Augenbraue* Wieso ausgerechnet Miyavi?

Miyavi: *strahlt* Ja?

Alle: *starren ihn an wie einen Geist*

Cat: *drop* Wo kommst du denn her? ô.o

Miyavi: *grinst* Oh, ich hab meinen Namen gehört ^-^ *setzt sich und hebt Kai auf seinen Schoß* Was macht ihr schönes?

Kai: *wird dezent rot und erklärt es ihm*

Miyavi: *hebt eine Augenbraue* Wie nett ^ô^ *knuddelt Kai*

Kai: *drop* Hilfe?

„Na, wer bist du den meine Kleine?“ frag ich Das Mädchen. „Lass sie in Ruhe“ schnauzte Ruki mich gleich an. „Warum denn? Ist sie deine neue Freundin?“ gab ich gelassen von mir, mit einem fetten Grinsen im Gesicht. Ruki Gesicht war in den Moment einfach zu göttlich.

„Schatz, lass ihn doch mal in Ruhe, wenn Ruki wütend ist, geht alles schief“ redete Aoi, auf mich ein. „Musste das jetzt sein?“ sagte Uruha. Der dem Sänger nach läuft als er in Richtung der Terrasse verschwand. Eins zu Null für mich! Der Tag fing gut an. „Wer bist du denn jetzt, wenn ich dich mal fragen darf?“ fragte ich erneut das kleine Mädchen, dass sich halb hinter Reita versteckt. „Sie ist meine Schwester Chika“ antwortet Reita. Und ich stellte mich ihr vor.

Ruki: *zieht eine Grimasse* Kein Zweifel, es ist Miyavi.

Miya: *zieht eine Schnute* Aber Taka-chan...

Ruki: *knurrt* Knuddel mit Kai und denk nicht mal dran.

Cat: *pattet ihn und flüstert ihm was zu*

Ruki: *nickt nur und steht mit ihr auf* Wir kommen gleich wieder.

Rest: *sieht den beiden nach* Ähm ja...

Chika

Der Typ war mir nicht ganz geheuer er könnte glatt der Zwilling von Aoi sein. Nach einer weile kam Uruha wieder, mit einem immer noch schmollenden Sänger. Kurz darauf kam ein Produzent. Als erster ging dieser komische Vogel rein der sich am Anfang gleich 2-mal versang! Paar Minuten später tanzte er um sein Mikrofon und fluchte über irgendwelche nicht vorhandenen Sachen. Ich bezweifelte ja das, dass Heute noch was wird. Den Jungs neben mir ging die Geduld auch langsam flöten, selbst Aoi. Ein fluchender Ruki rannte den Gang auf und ab. Den Produzenten wuchsen schon Graue Haare. Als er dann endlich sang, was sich nicht schlecht anhörte. Jetzt wo er richtig abrockte, fand ich ihn ganz und gar nicht schlecht.

Kai: **wimmert** Satzbau, Oh Gott, SATZBAU! **vergräbt den Kopf an Miyavis Schulter**
Miya: **pattet ihn** Na na. **sieht auf den Text** Hey! Ich versing mich nicht, das nennt sich Performance >_>
Aoi: **grinst** Ja, WIR wissen das.
Reita: Nur DAS da nicht **erschauert**

**Als der Spaßvogel dann endlich wieder da raus kam und Gazette rein ging, setze ich mich mit in den Raum wo der Produzent ist, auf ein kleines Sofa. Die Jungs gaben ihr bestes
Und so dauerte es nicht all zu lange. Ich hörte ihnen zu und war wie verzaubert von dem Lied, besonders Rukis stimme brachte mich zum Träumen. Eine hand die Vor meine Gesicht herumwedelte brachte mich zu auf schauen. „Gute Morgen endlich wieder da? Wir gehen jetzt komm“ sagte mir mein Bruder und grinste nur frech.
„Grins nicht so“ meinte ich und folgte ihnen.**

Miya: **starrt auf den Text** Also also also! Wie kann sie es nur wagen? **springt mit Kai im Arm auf**
Kai: **krallt sich reflexartig an ihm fest** Fiep ;___;
Rest: **drop**

**Als wir Zurück Waren verkroch ich mich im Zimmer, es ging mir nicht so gut. Mein Körper zitterte er wollte wieder etwas, aber ich hatte nichts mehr was natürlich gut so war aber mein Körper war anderer Meinung.
Ich fiel in einen traumlosen Schlaf.**

Aoi: **drop** Sex?
Uruha: **grinst** Smarties?
**Reita: *schüttelt nur den Kopf* Zigaretten o.o*

Etwas rüttelte mich wach, ich öffnete meine Augen und sah in zwei schokobraune Augen.

**„Hey alles ok du Zittert ja total, hier trink mal etwas Tee“ meinte Ruki und drückte mir Tasse in die Hand.
Ich nahm ein par Schluck, doch es ging mir alles andere als gut.**

Cat: *grinst* Cool, Kitty hatte Recht.

Ruki: *schnurrt leise und legt den Kopf auf ihre Schulter* Jep, ich hab sie vergiftet ^-^

Kai: *drop* Oh, ihr seid auch wieder da.

Ruki: *grins nur* Jep.

Aoi: *legt den Kopf leicht schief* Besser?

Cat: *schnurrt zufrieden* Oh ja.

Uruha: *drop* Wollen wirs wissen?

Cat: *strahlt ihn regelrecht an* Nein ^-^

Er nahm mir die Tasse und zu gleich wurde mir Schwindelig, ich zitterte mehr und mir wurde total schlecht. Mein Körper krampfte zum teils. Meine Umgebung nahm ich nicht mehr wahr.

Reita: Cool, sie verreckt o.o

Uruha: Endlich >__<

Miya: *sich spontan Pompoms gebastelt hat und Cheerleaderlike auf und ab hüpf*
Stirb Chika, Stirb Chika ^ô^

Kai: *ganz froh, sich wieder auf dem Boden zu befinden und kuschelt sich an Aoi*
Gott. X__X

Aoi: *pattet ihn* Armes Kai-chan.

Als ich aufwachte blendete mich ein Licht alles war weiß, wo war ich?

„Na, wieder wach Engel?“ hörte ich meinen Bruder sagen.

Ich nickte nur Stumm. „Die Ärzte sagen das du in ein Paar tagen wieder raus darf wenn du eine Entzugstherapie machst“ meinte er „Und wie Lange Dauert das Ganze?“

Fragte ich, denn ich mochte Krankenhäuser nicht.

„Wenns gut läuft eine Woche hier und die restlichen Stunden sind dreimal die Woche ein halbes Jahr lang“ meinte er.

Cat: *zuckt mit den Schultern* Keine Ahnung, ich hab noch nen Entzug gemacht.

Ruki: *pattet sie* Besser ist das.

Kai: *hat sich zusammengerollt und schläft*

Aoi: *beobachtet ihn und grinst*

Reita: *verdreht die Augen und schnappt sich eine Rumflasche und trinkt einen großen Schluck* Besser x.x

Ich seufzte was Anderes blieb mir ja nicht übrig aber besser, als das er mich zurück schickte.

Die ganze Woche verlief relativ Gut.

Die Jungs besuchten mich jeden Tag und Kai brachte mir immer was Leckeres zum Essen mit, denn mittlerweile war mein Appetit wieder da. Die Ärzte waren zufrieden mit den Ergebnissen aber ich musste viele Tabletten nehmen.

Aoi: *drop* Na, gut dass Kai schläft O.o"

Cat: *legt den Kopf leicht schief* Tabletten o.o Von einer Abhängigkeit zur nächsten.

Ruki: *grinst nur unschuldig*

Reita: *mustert ihn* Irgendwas, dass ich wissen sollte?

Ruki: *schüttelt nur den Kopf* Vergiss es, Akira.

Aber mittlerweile war ich wieder zuhause Reita achtet immer drauf das ich ja meine Tabletten nahm er machte sich echt Sorgen um mich.

Zwei Tage Nachdem ich Entlassen Wurde, meldete sich meine Mutter bei Reita an um ihm zuzusagen das ich Verschwunden sei. Aber Reita überzeugte Sie davon dass

ich vorerst bei ihm bleiben konnte.

Miya: *drop* Nette Mutter.

Uruha: *smirkt* Das ist normal bei der.

Miya: *hebt eine Augenbraue* Ahja?

Cat: *grinst böse* Oh ja.

Und während unsere Kommentatoren Miyavi auf den neusten Stand bringen werden wir uns ab und lassen ihnen ihre Ruhe und wünschen Kai angenehme Träume. Möge er die Kraft finden das nächste Kapitel zu überstehen.